

Im Geld schwimmen IV

Finanzierungsmöglichkeiten
der Kulturellen Bildung

Praxisworkshop • 12. Januar 2019

Nie gab es so viele finanzielle Mittel für Projekte der Kulturellen Bildung wie zurzeit. Doch dabei ist der Pool aus öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten tief und das Wasser nicht immer klar.

Mit Inputvorträgen und Praxisworkshops bietet die Veranstaltung einen Überblick über die Finanzierungslandschaften in Niedersachsen, Deutschland und Online und vermittelt Methoden für den Sprung ins kalte Wasser der Mittelakquise.

Die Veranstaltung richtet sich diesmal explizit an Ehrenamtliche, die sich für Kulturelle Bildung engagieren sowie an Kulturschaffende bzw. Kultureinrichtungen, aber auch an kulturinteressierte Partner aus Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Individuelle Schwimmhilfe bieten wir Ihnen durch Beratung zu konkreten Projektvorhaben im Anschluss an die Veranstaltung. Wenn sie diese Beratung - zum Beispiel zum Bundesförderprogramm »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« - wünschen, tragen Sie dies bitte im Anmeldeformular unter »zusätzliche Informationen« ein.

Werden auch Sie zum Dagobert Duck der Kulturellen Bildung, frei nach dem Motto: »Es ist mir ein Hochgenuss, wie ein Seehund hineinzuspringen! ... Und wie ein Maulwurf darin herumzuwühlen! ... Und es in die Luft zu schmeißen, dass es mir auf die Glatze prasselt!«

Dagobert Duck (in: Carl Barks: Billions to Sneeze At (dt.: Wehe dem, der Schulden macht) (Übersetzung von Erika Fuchs in Micky Maus 23/1990)

Ein Workshop der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen in Kooperation mit der Bundesakademie Wolfenbüttel

Leitung

Anja Krüger, LKJ, Hannover | Annika Winkler, LKJ, Hannover | Andrea Ehlert, ba•



Niedersachsen

Praxisworkshop • 12. Januar 2019

Samstag

9.00 Anreise der Teilnehmenden
- 9.45 Uhr

10.00 Uhr Begrüßung

Andrea Ehlert, ba • | Anja Krüger, LKJ | Annika Winkler, LKJ

10.05 Uhr Öffentliche Förderung
Inputs im Plenum

Landesweite Förderung von Kultureller Bildung und Ehrenamt

Dr. Henning Krüger, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover (angefragt)

Fördernde Stiftungen in Niedersachsen - Ein Überblick

Malte Schumacher, Braunschweig, Philanthropie-Beratung und Training

Fundraising 2.0 - Eine Einführung

Isabel Korch, Spendenideen.de, Berlin

12.00 Uhr Mittagsimbiss

13.00 Uhr Gemeinsamer Start in den Nachmittag

Anja Krüger | Annika Winkler

13.30 Uhr Parallele Workshops

Workshop 1

Erfolgreich scheitern!

Tipps und Tricks zur Planung und Antragstellung von Projekten

Elke Flake, ehem. Regionalberaterin bei der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur in Niedersachsen

Workshop 2

Webchecking

Isabel Korch, Spendenideen.de, Berlin

Mitzubringen: Die Bereitschaft, die eigene Webseite kritisch in der Gruppe zu untersuchen.

Wenn für Sie bereits bei Ihrer Anmeldung feststeht, dass Sie in diesem Workshop mitarbeiten möchten, dann teilen Sie uns das bitte auf dem Anmeldeformular im Feld »zusätzliche Informationen« mit und geben Sie auch die Adresse Ihrer Website an.

Workshop 3

Sponsoring für Vereine

Malte Schumacher, Braunschweig, Philanthropie-Beratung und Training

16.00 Uhr Abschluss und Reflexion

16.30 Uhr Individuelle Projektberatung nach Vereinbarung

Eva Clara Tenzler, LKJ Niedersachsen, zum Programm »Kultur macht stark«

Annika Winkler, LKJ Niedersachsen, zu weiteren Fördermöglichkeiten

Malte Schumacher; Braunschweig, Philanthropie-Beratung und Training

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Kostenbeitrag 35,- Euro (einschließlich Verpflegung). Eine Reduzierung des Kostenbeitrags bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich.

Anmeldung Bitte nur schriftlich per Mail, Fax oder Internet baldmöglichst unter Angabe der Seminarnummer ku-7 an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen. | Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 29. Dezember 2018, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 12. Januar 2019 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Kontakt Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel | Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 443 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Pressereferat N.N. | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 412 | Mail: presse@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de **Fax** zentral: 05331 – 808 – 413

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Die Veranstaltung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455